



dgkjp

Deutsche Gesellschaft für
Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und
Psychotherapie e.V.

DGKJP-Kongress 2009

Informationsangebote für Presse und Medien

Mittwoch, 4. März 2009, 11.00-12.00 Uhr,
Universität Hamburg, Raum ESA Ost 222

Eröffnungs-Pressekonferenz

- **Kurzer Überblick über die wichtigsten Themen des Kongresses**
Prof. Dr. med. **Michael Schulte-Markwort**, Hamburg,
Kongresspräsident, Mitglied im Vorstand DGKJP
- **Zwischen Pädiatrie und Erwachsenenpsychiatrie: Neue Herausforderungen an die Kinder- und Jugendpsychiatrie**
Prof. Dr. med. **Johannes Hebebrand**, Essen,
Präsident DGKJP
- **Versorgung ohne psycho-soziale Angebote? Die Sozialpsychiatrievereinbarung muss erhalten bleiben.**
Dr. med. **Maik Herberhold**, Bochum
Vorsitzender des Berufsverbandes für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (BKJPP)
- **Dialog: Kinder- und Jugendpsychiatrie braucht das Gespräch mit Angehörigen und Betroffenen**

Dr. **Myriam Menter**, Berlin,
Vorsitzende ADHS Deutschland e.V., Berlin
Michaela Flecken, Monschau,
Vorsitzende der Tourette-Gesellschaft Deutschland
Maria Kaminski, Hamburg,
Vorsitzende des Autismus-Verbandes Deutschland

Moderation: Dr. Thomas Nessler, Berlin

Bitte beachten Sie ebenfalls:

Eröffnungsveranstaltung 18.00- 20.00 Uhr
mit der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend,
Ursula von der Leyen, sowie vorher der Besuch Posterausstellung
„Nationales Zentrum Frühe Hilfen“
Fototermin mit Bundesministerin v.d. Leyen 17.45 Uhr
Universität Hamburg, Hauptgebäude ESA1

Präsident

Prof. Dr. med. Johannes Hebebrand
Direktor der Klinik
für Kinder- und Jugendpsychiatrie
und Psychotherapie
Rheinische Kliniken Essen an der
Universität Duisburg-Essen
Virchowstraße 174
45147 Essen
☎ 0201/722 74 66, 📠 0201/722 73 02
E-mail: johannes.hebebrand@uni-duisburg-essen.de

Stellvertretender Präsident u. Kongresssekretär

Prof. Dr. med. Michael Schulte-Markwort
Direktor der Klinik und Poliklinik
für Kinder- und Jugendpsychosomatik
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Stellvertretender Präsident u. Schatzmeister

Prof. Dr. med. Frank Häßler
Klinik für Psychiatrie, Neurologie,
Psychosomatik und Psychotherapie im
Kindes- und Jugendalter der
Universität Rostock

Schriftführer

Prof. Dr. med. Alexander von Gontard
Direktor der Klinik für Kinder- und Jugend-
psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsklinikum des Saarlandes
Homburg/Saar

Beisitzer

Prof. Dr. med. Jörg M. Fegert
Universitätsklinikum Ulm, Klinik für Kinder-
und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie

Prof. Dr. med. Gerd Schulte-Körne
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie,
Klinikum der Universität München

Ehrenpräsidenten

Prof. em. Dr. med. Dr. phil. Helmut Remschmidt,
Marburg

Prof. em. Dr. med. Dr. rer. nat. Martin H. Schmidt,
Mannheim

Kooptierte Mitglieder

Prof. Dr. Katja Becker
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
und Psychotherapie, Marburg

Prof. Dr. med. Renate Schepker

Vorsitzende der BAG
Chefärztin der Abteilung für Kinder- und
Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
Zentrum für Psychiatrie Die Weißenau (ZfP)
Ravensburg-Weißenau

Dr. med. Maik Herberhold
Vorsitzender der BKJPP, Bochum

Geschäftsführer

Dr. phil. Thomas Nessler

Geschäftsstelle

Nicole Schardien
Reinhardtstraße 14
10117 Berlin
☎ 030 / 28 09 65 19, 📠 030 / 28 09 65 79
E-mail: geschaeftsstelle@dgkjp.de
Internet: <http://www.dgkjp.de>

Deutsche Apotheker- und Ärztebank
BLZ 300 606 01
Kto-Nr.: 0006788564
IBAN Nr.: DE67 3006 0601 0006 7885 64
BIC (Swift Code): DAAEEDDD

VR 27791 B Amtsgericht Berlin

**Donnerstag, 5. März 2009, 13.00-14.45 Uhr,
Universität Hamburg, Raum ESA Ost 222
Presse-Round-Table 1**

***Kindheit im digitalen Zeitalter:
Mehr Chancen oder mehr Risiken?***

Statements und Diskussion:

- Wenn Kinder wachsen:
Wie viel Medienkonsum ist gut?
Prof. Dr. med. **Ulrike Ravens-Sieberer**, Hamburg
- Lernen mit „Freund“ Computer:
Warum und wozu Medien im Kinderzimmer?
Prof. Dr. med. **Michael Schulte-Markwort**, Hamburg
- Simsen, Chatten, Twittern und dann Zittern:
Wann führt Medienkonsum zu psychischen Störungen?
Prof. Dr. med. **Rainer Thomasius**, Hamburg
- Wenn der Computer zur Sucht wird oder Medienkonsum
problematisches Verhalten verstärkt. Spezifische Aspekte der
Diagnostik und Therapie.
Prof. Dr. med. **Jörg M. Fegert**, Ulm

Moderation: Dr. Thomas Nessler, Berlin

☆☆☆

**Freitag, 6. März 2009, 13.00-14.45 Uhr, Raum ESA Ost 222
Presse-Round-Table 2**

***Wohin Kinder- und Jugendpsychiatrie?
Neue Entwicklungen an den Schnittstellen zur Pädiatrie und
Erwachsenenpsychiatrie***

Statements und Diskussion:

- Säuglingspsychiatrie: Wenn Pädiater für Mutter und Kind Hilfe
brauchen.
Prof. Dr. med. **Alexander v. Gontard**, Homburg
- Wenn Kinder älter werden: Was tun am Übergang vom Jugend-
zum Erwachsenenalter?
Prof. Dr. med. **Dieter Naber**, Hamburg
- Für die Kinder und die Jugend: Gesundheit als individuelle und
gesellschaftliche Aufgabe.
Hildegard Esser, Leiterin Abt. Gesundheit, Senatsbehörde für
Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz, Hamburg
- Körper und Seele: Gibt es neue Modelle für eine bessere
Prävention?
Prof. Dr. med. **Michael Schulte-Markwort**, Hamburg

Moderation: Dr. Thomas Nessler, Berlin.

☆☆☆

Öffentliche Veranstaltungen

Schülerkongress

**Mittwoch, 4. März 2009, 14.00-16.00 Uhr,
Universität Hamburg, Hauptgebäude ESA 1**

Themen:

1. Depression: Die Volkskrankheit

Experte:

Dr. med. Jan Gerrit Behrens, Bad Bodenteich

2. Essstörungen: Wenn der Körperkult zur Krankheit wird

Expertin:

Dr. med. Carola Bindt, Hamburg

**3. Psychose: Wenn die Wirklichkeit verrückt
und nichts mehr stimmt**

Experten:

Prof. Dr. Thomas Bock, Hamburg

Angela und Lisa Urban, Irre Menschlich e.V., Hamburg

4. Selbstverletzung: Immer Borderline?

Experte:

PD Dr. med. Romuald Brunner, Heidelberg

☆☆☆

Bitte beachten Sie:

**Der Ort für alle Presseveranstaltungen ist die Universität
Hamburg, Edmund-Siemers-Allee 1, Raum ESA Ost 222**

**Für alle Pressevertreter steht ab Mittwoch, den 4. März 2009,
12.30 Uhr ein Downloadservice zu allen Presseveranstaltungen
zur Verfügung. Nutzen Sie die Möglichkeit unter:**

<http://www.dgkjp.de>

Stand: 03.03.2009